



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Merkblatt zu den erforderlichen Unterlagen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) zu jedem Förderantrag eines ausgewählten Vorhabens im Rahmen von LEADER (GAP-SP DEB-EL-0703) für die Förderperiode 2023 - 2027

Allgemeine Hinweise

Als Fördervoraussetzung zu jedem LEADER-Vorhaben müssen ein Nachweis über die regelkonforme Durchführung des LAG-Projektauswahlverfahrens durch eine im LEADER-Auswahlverfahren für die aktuelle Förderperiode anerkannte LAG und ein positiver Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums dieser LAG vorliegen. Dieses Merkblatt enthält Informationen zu den erforderlichen Inhalten/Bestandteilen der notwendigen LAG-Unterlagen zur Dokumentation des Ergebnisses des Projektauswahlverfahrens für die einzelnen Vorhaben. Diese sind jedem Förderantrag durch die LAG-Geschäftsstelle beizufügen. Das Merkblatt spiegelt den aktuellen Sachstand wider und wird bei Bedarf aktualisiert.

Erforderliche Unterlagen zu jedem LAG-Auswahlbeschluss

Bei der Antragstellung zu jedem Vorhaben müssen folgende Unterlagen der LAG einzeln vorliegen:

- Nachweis der Veröffentlichung des Förderaufrufs mit Fristsetzung zur Einreichung der Projektbeschreibung/des Projektsteckbriefs für Vorhaben bei der LAG im Vorfeld des Projektauswahlverfahrens (Screenshot mit darin enthaltenem Datum) und Dokumentation des Einreichdatums der Vorhaben.
- Nachweis der nach Ende der Einreichfrist erfolgten Ankündigung des Projektauswahlverfahrens mit Veröffentlichung der zur Beschlussfassung anstehenden Vorhaben im Vorfeld der Sitzung (Screenshot mit darin enthaltenem Datum).
- Nachweis der form- und fristgerechten Einladung des LAG-Entscheidungsgremiums.
- Unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ aller an der Sitzung beteiligten Entscheidungsgremiumsmitglieder (auch Stimmrechtsübertragende) und des LAG-Managements.
- Dokumentation der Projektauswahl der LAG.
- Protokoll der Auswahl Sitzung (inklusive Aussage zu Beschlussfähigkeit, Aussage zur Erfüllung der Anforderung max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe).
- Teilnehmerliste mit Unterschriften.

- Dokumentation der wertbaren Stimmen bei den einzelnen (Auswahl-)Beschlüssen. Dies betrifft insbesondere auch Stimmabgaben bei Online- und Hybridsitzungen.
- Rankingliste der beschlossenen Vorhaben (Auflistung beschlossene Vorhaben und Aussage zu verfügbaren Mitteln aus LAG-Budget für Rankingplätze).
- Nachweis der Veröffentlichung der Ergebnisse/ausgewählten Vorhaben auf der Homepage der LAG im Internet (Screenshot mit darin enthaltenem Datum).
- Ggf. Anträge auf Genehmigung einer Gebietsüberschreitung, einer Überschreitung der finanziellen Obergrenzen, einer Anwendung eines erhöhten Zuwendungssatzes.
- Kooperationsvereinbarung/-vertrag (falls Kooperationsvorhaben).

Hinweise zu einzelnen Unterlagen

Die vollständig ausgefüllte Dokumentation der Projektauswahl der LAG zu dem jeweiligen Vorhaben enthält

- die Punktevergabe für jedes Kriterium
- eine plausible Begründung für die Punktevergabe bei jedem Kriterium.
- Art des Verfahrens der Auswahl Sitzung (Präsenz, Umlaufverfahren, Online-Sitzung).
- Aussagen zur Beschlussfähigkeit und zur Erfüllung der Anforderung max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe.
- die erreichte Punktzahl für das Vorhaben mit Aussagen zur Erreichung der Mindestpunktzahl, zur Einstufung „Grundförderung“ / „Premiumförderung“.
- Abstimmungsergebnis (falls zutreffend, incl. Dokumentation nachträglich schriftlich eingeholter Stimmen bei fehlender Beschlussfähigkeit) beim Beschluss der LAG zum Vorhaben (inklusive Dokumentation Ausschluss Mitglieder mit Interessenkonflikt).
- Lage des Vorhabens, falls außerhalb LAG-Gebiet mit entsprechender Begründung.
- beschlossene Mittel aus LAG-Budget für das Vorhaben.
- Beschlussdatum (Tag der Sitzung (Präsenz oder Online), bei schriftlichen Verfahren Zeitpunkt des Ablaufs der Rückmeldefrist).
- falls zutreffend, enthält er zudem
 - Festlegung über eine Begrenzung des Zuwendungsbetrags mit Begründung (entsprechend Regeln in der LILE).
 - Begründung für die Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der Zuwendung.

Das Protokoll der LAG-Sitzung und die Dokumentation der Projektauswahl der LAG sind von der Leitung der Auswahl Sitzung (in der Regel LAG-Vorsitzende/r) zu unterschreiben. Hierbei sind die entsprechenden Regelungen in der Geschäftsordnung/Satzung der LAG und in der Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium zu beachten.